



Der Traum vom intelligenten Heim

Diese Smart Home-Lösungen würden sich die Deutschen sofort kaufen, wenn Geld keine Rolle spielt

Hamburg, 2. Mai 2018. Die Kaffeemaschine vom Bett aus mit dem Smartphone starten, eine Heizung, die sich beim Betreten der Wohnung selbstständig einschaltet oder ein Scanner, der zeigt, ob Lebensmittel noch haltbar sind: 76 Prozent der Befragten würden solche Lösungen für vernetztes Wohnen sofort installieren, wenn sie nicht aufs Geld schauen müssten. Verständlich, denn Smart Home macht das Leben leichter, sorgt für mehr Sicherheit und senkt Energiekosten. Dabei zeigen vor allem junge Leute zwischen 18 und 24 Jahren große Begeisterung fürs vernetzte Heim. Von ihnen wünschen sich 89 Prozent ein intelligenteres Zuhause. Das ergab eine repräsentative YouGov-Umfrage* im Auftrag der NKL-Lotterie. Gefragt wurde: „Für welche Bereiche würden Sie sich ein Smart-Home-Gerät leisten, wenn Geld keine Rolle spielt?“

Die Deutschen steuern lieber die Heizung als den Fernseher

Die Umfrage zeigt, dass die Möglichkeit, Energie zu sparen, bei der Entscheidung die größte Rolle spielt (42 Prozent). Hier wäre die perfekte Smart-Home-Lösung zum Beispiel ein intelligenter Heizkörper, den man mit dem Handy verbinden kann. So erkennt er, wann sein Besitzer das Haus verlässt, und schaltet sich selbstständig aus. 40 Prozent würden dagegen erstmal ihr Heim sicherer machen, etwa durch eine elektronische Gesichtserkennung an der Tür. Den dritten Platz im Umfrage-Ranking belegen die Haushaltshilfen. 33 Prozent der Befragten hätten gerne Putz-Helfer wie einen Staubsaug-Roboter, der für sie den Boden säubert. Das Schlusslicht bildet übrigens der Bereich «Handwerken und Garten». Hier sehen nur 13 Prozent Bedarf für einen Wandscanner oder andere smarte Helfer.

Männer und Frauen sind sich einig – nur nicht beim Entertainment

Smart-Home-Lösungen sind nur etwas für Männer? Weit gefehlt: Mit 79 Prozent würden sich gerade mal fünf Prozent mehr Männer eine Smart-Home-Lösung für ihr Heim anschaffen als Frauen. Auch bei der Auswahl sind sich alle ziemlich einig: beiden Geschlechtern ist Sicherheit mit am wichtigsten. Smart-Home-Lösungen in diesem Bereich ermöglichen zum Beispiel, dass ein Bewegungssensor eine Kamera einschaltet, sobald jemand das Gartentor öffnet. Auf dem Handy lässt sich live verfolgen, ob es sich dabei um den Postboten oder um einen Einbrecher handelt. Bei den Frauen stehen Innovationen wie diese mit 38 Prozent ganz oben auf der Wunschliste. Bei den Herren belegt mit 48 Prozent zwar ein effizienteres Energiemanagement die Pole Position – aber die Sicherheit kommt direkt dahinter (43 Prozent). Nur in einem Punkt sind sich die Geschlechter doch sehr uneinig: Was passiert mit dem heimischen Entertainment-System? Hier würde jeder dritte Mann gerne aufrüsten und seinen Fernseher demnächst mit der Stimme steuern. Frauen sehen dafür weniger Bedarf. Von ihnen sind es nur 19 Prozent, die dafür in das Portemonnaie greifen würden – selbst wenn sie unbegrenzte Geldsummen zur Verfügung hätten.

*Die verwendeten Daten beruhen auf einer Online-Umfrage der YouGov Deutschland GmbH, an der 2071 Personen zwischen dem 13.03.2018 und 15.03.2018 teilnahmen. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren.

Smarte Träume zum Greifen nah

Am Geld soll der Traum vom smarten Zuhause nicht scheitern. Dafür kann ein Los der NKL-Lotterie sorgen. Hier warten über 400 Millionengewinne und 300 steuerfreie Extra-Einkommen im Wert von jeweils 36.000 Euro. Damit haben die Gewinner die Freiheit, sich den ein oder anderen Wunsch zu erfüllen, ob nun ein Sicherheitssystem für das Haus, eine intelligente Heizung oder eine Sprachsteuerung für den Fernseher. Und neben den Geldgewinnen werden Sachgewinne wie Autos, Traumreisen, Kreuzfahrten, Viebrockhäuser und sogar eine eigene Insel ausgespielt. Lotteriebeginn ist immer am 1. April und am 1. Oktober eines Jahres.

Über die NKL-Lotterien und die GKL:

Die NKL-Lotterie ist ein Produkt der GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder (GKL). Die GKL, eine Anstalt öffentlichen Rechts mit Sitz in Hamburg und München, veranstaltet die deutschen Klassenlotterien im Auftrag aller Bundesländer. Die GKL wird vertreten durch den Vorstand Günther Schneider (Vorsitzender), Dr. Bettina Rothärmel.

An der NKL-Lotterie kann man nicht nur mit ganzen Losen teilnehmen, sondern auch mit Losanteilen ab 10 Euro pro Monat. Pro Jahr werden zwei NKL-Lotterien durchgeführt, die in jeweils sechs Spielabschnitte, sogenannte Klassen, unterteilt sind.

Die NKL-Lotterie beginnt immer am 1. April und am 1. Oktober eines Jahres.

Lose und weitere Informationen zu den NKL-Lotterien gibt es unter der Telefonnummer 040 632910-27, auf www.nkl.de oder bei allen Staatlichen Lotterie-Einnahmen.

Weitere Informationen:

Serviceplan Public Relations & Content
Nicole Platzer
Tel.: 040/ 2022 88 8626
E-Mail: n.platzer@serviceplan.com